



Reithallen- und Reitordnung

- **Jeder Anlagennutzer hat sich so zu verhalten, dass er durch sein Verhalten weder sich noch andere gefährdet!**
- Die Nutzung der Vereinsreitanlage ist grundsätzlich nur den aktiven Mitgliedern des Vereins gestattet. Jeder, der in der Reithalle mit oder ohne Unterricht reiten, longieren oder Bodenarbeit etc. machen möchte, muss dies vorab im digitalen Kalender eintragen. Hier hat Reiten immer Vorrang!
- In der Reithalle gilt die 3-G-Regel, sofern nichts anderes gefordert ist.
- Fremdreitlehrer sind vom Vorstand genehmigen zu lassen. Die Fremdreitlehrer müssen eine entsprechende Lizenz und eine Reitlehrerhaftpflichtversicherung vorweisen.
- Vor Betreten und Verlassen der Reithalle ist laut und deutlich „Tür frei“ zu rufen! Erst nach der Antwort „Tür ist frei“ darf die Reithalle zügig betreten oder verlassen werden. Aufgesessen wird in der Mitte des nächsten freien Zirkels oder mit Hocker in der Ecke zum Stall.
- Vor dem Verlassen der Halle sind die Hufe auszukratzen.
- Pferdeäpfel in der Halle, im Eingangsbereich oder auf dem Parkplatz sind unaufgefordert zu entfernen. Besen und Schaufel stehen am Stalleingang!
- Werden mehr als zwei Pferde geritten, darf nicht longiert werden. Wenn geritten wird, darf auch nur auf einem Zirkel nach Absprache longiert werden. Wird ein Pferd longiert und es kommen neue Reiter hinzu, hat der Longenführer seine Arbeit in max. 15 Min. einzustellen!
- Zur Schonung des Hallenbodens dürfen keine Pferde frei laufen gelassen werden. Sind im Kalender Zeiten zum Freispringenlassen vorgesehen, so hat jeder Aktive hier die Möglichkeit, ohne Störung sein Pferd springen zu lassen.
- In den eingetragenen Springstunden können die teilnehmenden Reiter ihre Pferde über Hindernisse trainieren. In anderen Zeiten ist dies nur erlaubt, wenn andere anwesende Reiter damit einverstanden sind und keine Gefährdung besteht. Gehen Hindernisse zu Bruch, so hat der Schadensverursacher nach Absprache mit Hallen- oder Platzwart für Ersatz oder Reparatur zu sorgen.
- Reiter auf der linken Hand haben Vorrang vor Reitern auf der rechten Hand. Ganze Bahn geht vor Zirkel. Im Schritt ist der erste Hufschlag freizuhalten. Sich begegnende Reiter müssen rechts aneinander vorbei reiten. Auf ausreichenden Abstand ist stets zu achten!
- Sind mehr als sechs Reiter in der Halle, so ist aus Sicherheitsgründen auf einer Hand zu reiten. Handwechsel erfolgt auf Wunsch der einzelnen Reiter in angemessenen Zeitabständen.

*Wir wünschen uns eine angenehme und freundliche Atmosphäre.
Ein netter Gruß trägt schon dazu bei!*